

**Änderung des Bebauungsplanes**  
**“Ausserfeld im Bereich Naturbadepark“ M = 1 : 1000**



- ### 1. Art der baulichen Nutzung

**“Sondergebiete, die der Erholung dienen” (SO Naturbadepark)  
nach § 10 BauNVO im Sinne des § 9, Abs. 1, Nr. 15 BauGB.  
Die Zweckbestimmung und Art der Nutzung wird als Gebiet  
für öffentliche Grünflächen und Badeplätze festgesetzt.**

- ## 2. Einfriedung

Für Einfriedungen gilt die Satzung über die Errichtung von Einfriedungen der Gemeinde Inzell vom 14.05.1994 mit nachfolgenden Ausnahmen. Die Einfriedung des zu beschützenden Bereichs der gesamten Badeanstalt darf bis maximal 1,20 m Höhe über der Geländeoberfläche mit stabilem Maschendrahtzaun ausgeführt werden.

- ### 3. Versorgungsleitungen

**Leitungen zur Versorgung des Naturbadeparks sind innerhalb des Geltungsbereiches unterirdisch zu verlegen.**

- #### 4. Niederschlagswasser

**Anfallendes Niederschlagswasser und Brunnenwasser (Grundwasser für den kontinuierlichen Austausch des Badewassers zur Erhaltung der Gewässergüte) ist auf dem Gelände im Geltungsbereich zur Versickerung zu bringen.**

- ## 5. Grünordnung

- ## 5.1 Erhalt von Gehölzen

Die im Planteil zur Erhaltung festgesetzten Bäume sind dauerhaft zu erhalten und bei Verlust zu ersetzen.

- ## 5.2 Vermeidung von Beeinträchtigungen

**Veränderungen des Geländeniveaus dürfen im Kronentraufbereich von zur Erhaltung festgesetzten Bäumen nicht erfolgen.**

- ### 5.3 Sicherstellen der Anzahl als Hinweis dargestellter Gehölze:

Die Standorte der im Planteil dargestellten zu pflanzenden Laubbäume können verschoben werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass die Gesamtzahl der dargestellten Gehölze nicht reduziert wird.

- #### 5.4. Gehölz- und Pflanzqualität

Für die zu pflanzenden Bäume sind ausschließlich standortgerechte Laubgehölze als Hochstämme mit einem Stammumfang von mindestens 14-16 cm zu verwenden. Die Gehölze sind durch entsprechende Pflegemaßnahmen dauerhaft zu erhalten.

### LEGENDE ZUM BEBAUUNGSPLAN

**Planzeichenerklärung:**

A) Für die Festsetzungen:

- S0**  
**NATURBADEPARK**

 **Badeplatz**

 **Spielplatz mit Plansch- und Spielanlage**

 **öffentliche Grünfläche**

 **bestehende Wasserflächen (vorhandene Schwimmbecken)**

 **geplante Wasserflächen (Schwimmbereiche und Regenerationsteiche)**

 **zu pflanzende heimische Bäume**

 **zu erhaltende Bäume**

 **Grenze des räumlichen Geltungsbereiches**

**B) Für die Hinweise:**

 **bestehende Nebengebäude**

 **bestehende Flurstücksgrenzen**

**53/T** **Flurstücksnummer (Z.B. Fl.Nr. 53/T)**

 **nicht zu erhaltende Bäume**

 **Badesee-Rundweg**

B) Für die Hinweise:

- |                                                                                       |                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
|    | <b>bestehende Nebengebäude</b>             |
|    | <b>bestehende Flurstücksgrenzen</b>        |
| 53/T                                                                                  | <b>Flurstücksnummer (Z.B. Fl.Nr. 53/T)</b> |
|    | <b>nicht zu erhaltende Bäume</b>           |
|  | <b>Badesee-Rundweg</b>                     |

### C) Textliche Festsetzungen

**Badestege, Badeinseln, Sonnenterrassen und Brücken aus Holz sind in den geplanten Wasserflächen mit enthalten und somit nicht gesondert gekennzeichnet.**

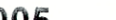
**D) Textliche Hinweise:**

Extreme Niederschläge können ein Ausufern des Großwaldbachs zur Folge haben. Das anfallende Oberflächenwasser fließt dann über das Änderungsgebiet ab, darin befindliche Objekte können dadurch beeinträchtigt werden. Nach Angabe des Wasserwirtschaftsamtes wird das geforderte Sicherheitsmaß von 1,00 m gem. DIN 19663 beim ausgebauten Großwaldbach nicht erreicht. Ein Überschwemmungsrisiko der ausgewiesenen Flächen kann bei hundertjährigem Hochwasser nicht ausgeschlossen werden.

Um benachbarte Grundstücke nicht zu beeinträchtigen werden keine Auffüllungen zugelassen.

Die schalltechnische Untersuchung BV Kecht, Fl.Nr. 748/4 in Inzell vom Ingenieurbüro ACCON Bericht Nr. ACB-0904-3336/1 vom 7.9.2004 wird als Bewertungskriterium für den Immissionsschutz des Naturbadeparks herangezogen.

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes  
"Ausserfeld"

ausgearbeitet Siegsdorf den 07.04.2005 

geändert Siegsdorf den 22.07.2005 

Planfertiger: Ing. Georg Planer, Raitlweg 2, 83313 Siegsdorf  
Telefon 08662/9913, Telefax 08662/9946

## Änderung des Bebauungsplanes „Ausserfeld im Bereich Naturbadepark“

## Gemeinde Inzell

**Änderung  
gem. § 13 BauGB  
für das Grundstück Fl.Nr. 53/T  
der Gemarkung Inzell**

**Veranlasser: Gemeinde Inzell**

**Verfahrensvermerke:**

1. Zur Änderung des Bebauungsplanes "Ausserfeld" der Gemeinde Inzell, Landkreis Traunstein, im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 53/T der Gemarkung Inzell, im Verfahren gemäß § 13 BauGB.

**Veranlassung und Eigentümer  
der Änderungsgrundstücks:** Gemeinde Inzell

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 25.07.05 wurde die  
Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 22.07.05.....  
gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Inzell, den .....  
.....  
**Hobmeier, 1. Bürgermeister**

2. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Gemeinde Inzell wurde im Amtsblatt der Gemeinde am .....05.03.05..... gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

**Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.**

Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in Gemeinde Juchel, Zimmer 19 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Inzell, den 08.08.05  
.....  
.....  
**Hobmayer, 1. Bürgermeister**